



Träger



Modellkommune



Projekt

www.wir-entscheiden-mit.net



Schirmherr

17.01.2019

Kontakt: Dr. Wolfgang Arnhold, Projektleiter des Projekts „Wir entscheiden mit. Politische Partizipation von Menschen mit Behinderung im Kreis Segeberg“ Tel. 0173 826 1512 arnhold@lebenshilfe-se.de

Presseinformation

zum

Pressegespräch Donnerstag 17.01.2019 ab 17.00 Uhr

Ort: Bad Rathaus, Bürgersaal, Lübecker Straße 9, 23795 Segeberg

Zukunftsworkshop

„Politische Partizipation von Menschen mit Behinderung in Bad Segeberg“

Das neue Aktion Mensch Projekt der Lebenshilfe Bad Segeberg

„Wir entscheiden mit. Politische Partizipation von Menschen mit Behinderung im Kreis Segeberg“
startet mit einem Zukunftsworkshop in Bad Segeberg

Die im März 2009 in Deutschland in Kraft getretene **UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK)** fordert in **Artikel 29**: „...Die Vertragsstaaten **garantieren** Menschen mit Behinderungen die politischen Rechte sowie die Möglichkeit, diese gleichberechtigt mit anderen zu genießen, und verpflichten sich, a) sicherzustellen, dass Menschen mit Behinderungen gleichberechtigt mit anderen wirksam und umfassend am politischen und öffentlichen Leben teilhaben können, sei es unmittelbar oder durch frei gewählte Vertreter oder Vertreterinnen,...“. Nach **Artikel 4** UN-BRK gelten „die Bestimmungen dieses Übereinkommens ohne Einschränkung oder Ausnahme für alle Teile eines Bundesstaates.“

Es gibt im Kreis Segeberg in den Kommunen keine entsprechend garantierten Vertretungsformen, die Menschen mit Behinderung ihre politische Partizipation ermöglichen, z.B. Beiräte für Menschen mit Behinderung der Städte o. Gemeinden. Es besteht also erheblicher Handlungsbedarf Menschen mit Behinderung ihre politische Mitbestimmung konkret zu ermöglichen. Das Projekt greift diesen Bedarf in unterschiedlichen methodischen Zugängen auf. Einer davon ist die Methodik **Zukunftsworkshop**.

Die **Stadt Bad Segeberg** ist kürzlich dem Projekt beigetreten, um als erste von 9 Modellkommunen des Kreises Segeberg mit der Analyse, Entwicklung oder Verbesserung von strukturell verankerten Mitbestimmungsverfahren zu beginnen. Dazu wurde ein Zukunftsworkshop „Politische Partizipation“ verabredet:

A Konzept des Workshops

In dem Workshop möchte das Projekt gemeinsam mit **Menschen mit Behinderung / chronischen Erkrankungen, der Stadtvertretung und der Verwaltung** die Rahmenbedingungen der kommunalpolitischen Beteiligung von Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen in **Bad Segeberg** im Sinne der **UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK)** verbessern.

Der Workshop orientiert sich an folgenden Eckpunkten:

1. **IST-Analyse:** Einschätzung der **gegenwärtigen Situation** der politischen Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen und /oder chronischen Erkrankungen.

Kooperationspartner



LANDESVEREIN
FÜR INNERE MISSION IN
SCHLESWIG-HOLSTEIN



2. **SOLL-Analyse:** Formulierung von **Wünschen und Erwartungen** für die politische Beteiligung von Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen und deren Abgleich mit den Grundsätzen der UN-BRK.
3. Am Ende der Veranstaltung steht ein **Maßnahmenplan** mit Verteilung von konkreten Aufgaben, die von den beteiligten Akteur*innen in den nächsten **sechs** Monaten übernommen werden, um die politische Beteiligung von Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen in Bad Segeberg auf den Weg zu bringen oder zu verbessern.
4. **Auswertung:** Nach 6 Monaten findet eine Auswertung der erfolgten Umsetzungsschritte der Maßnahmenpläne mit allen Teilnehmern des Workshops statt.

B TeilnehmerInnen und Organisationsform

Häufig fehlt es Vertretern der Selbsthilfe-Organisationen und den Menschen mit Behinderung an Erfahrungen mit der Artikulation von politischen Interessen und im Umgang mit den Strukturen der kommunalen Willensbildung. Auf der anderen Seite fehlen den Akteuren in der Verwaltung und in der Politik Erfahrungen im Umgang mit Menschen mit Behinderungen und / oder chronischen Erkrankungen und der Entwicklung von Strukturen, die eine gleichberechtigte politische Beteiligung „auf Augenhöhe“ ermöglichen.

Der Workshop richtete sich insofern an Vertreter/innen der

- Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen aus örtlichen Einrichtungen oder Verbänden,
- politischen Fraktionen der Stadtvertretung Bad Segeberg,
- Verwaltung der Stadt Bad Segeberg (+ Behindertenbeauftragte der Stadt).

Jede der drei Gruppen benannte 6 TeilnehmerInnen. Es wurde ein **2-tägiger Zukunftsworkshop „Politische Partizipation für Menschen mit Behinderung in Bad Segeberg“** am **09.01. und 17.01.** (jeweils von 14.00 bis 18.00 Uhr) durchgeführt.

C Bisherige Ergebnisse der Workshoparbeit

Der 1. Teil des Workshops verlief sehr ideenreich und konstruktiv. Er konzentrierte sich im Wesentlichen auf die Ist-Analyse der Situation von Menschen mit Behinderung in Bad Segeberg und die rechtlichen sowie wissenschaftlichen Grundlagen politischer Partizipation.

Heute im 2. Teil sollten die Teilnehmer unter Berücksichtigung ihrer Ergebnisse der Ist-Analyse in 3 Arbeitsgruppen Maßnahmenpläne zur Entwicklung oder Verbesserung politischer Partizipation von Menschen mit Behinderung in Bad Segeberg erarbeiten und danach im Plenum vorstellen. Diese Maßnahmen sollen in den nächsten 6 Monaten begonnen bzw. umgesetzt werden. Für den **26. Juni 2019** ist bereits ein **Auswertungstreffen** aller Workshop-Teilnehmer verabredet in dem bilanziert und weiter geplant wird.

D Hintergrund, auch Anlass für die Durchführung des Projekts „Politische Partizipation von Menschen mit Behinderung im Kreis Segeberg“

Zahl der schwerbehinderten und behinderten Menschen **in Bad Segeberg** (Quellen: Kreis Segeberg u. Landesamt für soziale Dienste Schleswig-Holstein – Stand: 31.12.2017)

Schwerbehinderte Menschen	Grad der Behinderung 50 oder höher	2.248
Behinderte Menschen	Grad der Behinderung von 20, 30 oder 40	1.421
		3.669

Zahl der Einwohner Bad Segeberg (Quelle: website der Stadt v. 16.01.19):

ca. **17.000**

Kooperationspartner



LANDESVEREIN
FÜR INNERE MISSION IN
SCHLESWIG-HOLSTEIN



KREIS
SEGEBERG

Gefördert durch die
**Aktion
MENSCH**